

Health for Uganda/ Africa e.V.

Newsletter

Ausgabe 2016

In der Ausgabe **Jahresrückblick 2016** berichten wir über die Arbeit innerhalb der verschiedenen Arbeitsgruppen, den fleißigen Helfern und Unterstützern, den umgesetzten Projekten während unserer zweiten Projektreise im September/Oktober 2016 und stellen die anstehenden Projekte für das kommende Jahr 2017 vor. (Von links) Oswin Jung, Carina Schnee, Kurt Kalkofen, Laura Beutler, Eva Kaminsky, Sophie Rohletter und Benedikt Rohletter verbrachten insgesamt sechs Wochen in Bugema, Uganda/Afrika.



„IT ALWAYS SEEMS IMPOSSIBLE, UNTIL IT'S DONE“

NELSON MANDELA

(Freie Übersetzung: Es erscheint immer unmöglich, bis man es umgesetzt hat.)

Ohne die essentiell wichtige Arbeit zur Vorbereitung der Projekte innerhalb der Arbeitsgruppen kann kein Projekt umgesetzt werden

Die Arbeitsgruppen innerhalb unseres gemeinnützigen Vereins unterteilen sich in die Bereiche Wasser & Technik, Gesundheit und Öffentlichkeitsarbeit. In diesen Teams werden die Projekte im Vorhinein genauestens geplant und vorbereitet. Die Teammitglieder werden in verschiedenen Fachbereichen von Spezialisten geschult und trainiert, sodass sich unsere Arbeit auf einem gut fundierten Wissensstand stützt. Vor unserer Projektreise 2016 wurden innerhalb der Arbeitsgruppe Wasser & Technik der Bau der Zisterne genau geplant und besprochen. Mit tatkräftiger Unterstützung von Spezialisten im Bereich des Bauwesens und der Statik wurden Pläne erstellt und geprüft, Zeichnungen und Materiallisten angefertigt.

Das Team der Arbeitsgruppe Gesundheit beschäftigte sich derweil mit dem Verpacken von gesponsertem medizinischem Material, Verfassen von detaillierten Transportlisten, Planen von Erste-Hilfe-Kursen und das Einrichten von notfallmedizinischen Versorgungsbereichen, Erstellen eines „Baustellen- Notfallkoffers“, Zusammenstellen von anschaulichem Schulungsmaterial und dem Entwerfen und Verfassen eines selbstgeschriebenen „First Aid Infoflips“. Dieses Büchlein beinhaltet englische Anweisungen zur Behandlung von Notfällen, einfach und farblich dargestellt zum schnellen Nachschlagen für die Einheimischen, welche vor Ort im Bereich der Erste-Hilfe von uns geschult werden.

Die Wichtigkeit der Arbeit liegt natürlich darin, die Nachhaltigkeit jedes einzelnen Projekts sicherzustellen und die Projekte mit dem ständigen Kontakt zu den Einheimischen zu planen und diese somit voll einzubeziehen, denn nur so kann unser sehr wichtiges Motto „Hilfe zur Selbsthilfe“ eingehalten und wirklich umgesetzt werden.

Auch ohne die finanzielle Unterstützung wäre kein Projekt möglich

Im Jahr 2016 nahmen wir wieder erfolgreich an sehr vielen Veranstaltungen in der Region teil, präsentierten unseren Verein und hofften auf weitere aktive Mitglieder und Spendengelder von Interessierten.

Unser Jahr startete im März mit der Teilnahme am Frühlingsmarkt Weilmünster, auf welchem wir mitgebrachte Handarbeiten, angefertigt von den Einheimischen in Uganda, verkauften. Die Einnahmen von diesem Verkauf fließen zu 100% als Spende in die Projekte vor Ort. Im Zuge dessen bekamen wir neben vielen Spenden, dankenswerterweise auch eine Spende des Marktfleckens Weilmünster übergeben. Wir bedanken uns recht herzlich für diese tolle Unterstützung!

Im Juni waren die Mitglieder unseres Vereins schwer beschäftigt, denn es „regnete“ förmlich Veranstaltungen: Wir begannen den Monat mit einem Benefizkonzert im AKA44 in Gießen, eine Woche später folgte ein Benefizkonzert in der Kreativfabrik Wiesbaden.

Außerdem fand in diesem Monat ein Highlight unserer Vereinsveranstaltungen statt: Wir hatten die Möglichkeit unseren Verein im Rahmen eines Empfangs der Albert Weil AG auf den Weilburger Schlosskonzerten zu präsentieren, um mit einer sehr erfolgreichen Tombola

Nur durch unsere fleißigen, ehrgeizigen und zielstrebig Teams der verschiedenen Arbeitsgruppen, die regelmäßig sehr viel Zeit investieren, können einst „unmögliche“ Ideen und Pläne verwirklicht und tatsächlich erfolgreich umgesetzt werden.

Spendengelder zu erlangen. Wir danken den Veranstaltern der Weilburger Schlosskonzerte, der Albert Weil AG für diese tolle Gelegenheit und allen Teilnehmenden für das außerordentlich große Interesse und die große Spendenbereitschaft!

Ebenfalls im Juni entschieden sich die Konfirmanden aus Selters & Drommershausen dazu, einen Teil ihres Konfirmationsgeldes an unseren Verein zu spenden. Wir bedanken uns recht herzlich bei den Konfirmanden für diese großzügige Spende!!

Noch nicht genug der Veranstaltungen, denn direkt im Juli organisierte die Kulturscheune Schupbach ein Konzert der Bochumer Jungs „Wireless Acappella“ zugunsten unseres Vereins. Es war ein außergewöhnlich unterhaltsames Konzert, wir hatten viel Spaß an diesem Abend und bedanken uns für diese klasse Unterstützung!

Im August fanden erneut zwei tolle Benefizkonzert „Scheunenmusik für Uganda“ im offenen Kulturkreis Herold und „Klangspiel für Uganda“ in Diez zugunsten unseres Vereins statt.

Wenige Tage später duften wir unseren Verein auf dem Weiltalsonntag in

Weilmünster präsentieren. Und im selben Monat noch, liefen zwei Teams unseres Vereins sehr erfolgreich am Weilburglauf mit. Die musikalische Unterstützung auf dem Weilburger Marktplatz lieferte die Schulband der Adolf-Reichwein-Schule „Back to Basics“. Wir bedanken uns für die aktive, sportliche und musikalische Teilnahme!

Am Weilburger Kindertag durften wir natürlich auch nicht fehlen: Gemeinsam mit der Bereitschaft DRK Oberlahn, den Jugendfeuerwehren des Landkreises und Kinder der Bambinifeuerwehr Hasselbach, klärten wir Jung und Alt über die Wichtigkeit des Wassers spielerisch auf und somit kam an diesem Tag wohl jeder – mehr oder weniger nass – auf seine Kosten.

Im Oktober war es soweit: Markus Lockl lief zugunsten unseres Vereins seinen ersten Marathon in Frankfurt. Wir danken Dir für diese tolle sportliche Idee und die zusammengekommene Spende!

Im Herbst präsentierten wir unseren Verein auf dem Kirchensonntag in Weilburg und waren mit afrikanischer Handarbeit mit einem Stand auf dem Martinmarkt in Weilmünster vertreten.

Auch auf den Weihnachtsmärkten in Löhnberg und Weilburg präsentierte sich unser Verein mit Informationen über unsere vergangene Projektreise und zudem baten wir auch hier afrikanische Produkte zum Verkauf an. Die Märkte waren wieder mal ein voller Erfolg und wir freuen uns über all die interessierten Besucher!

Ganz besonders erwähnen möchten wir an dieser Stelle noch den „Lindencult“ Hasselbach, Uli Eisel und Doris Happ, die uns regelmäßig sehr tatkräftig und erfolgreich

mit wunderschönen Konzerten zugunsten unseres Vereins unterstützen. Gerne erinnern wir uns an zwei atemberaubende Weihnachtskonzerte im letzten Jahr und freuen uns auf die anstehenden Pläne für das kommende Jahr! Vielen lieben Dank für Euer besonders großes Engagement und Eure Unterstützung!

Ebenso besonders erwähnen möchten wir das so spendenbereite Dorf Dillhausen. Wir sind immer wieder überrascht, wie engagiert die Bewohner dieses Dorfes, vorweg Familie Klein, sind. Auf Märkten, einem Mundart Nachmittag oder sonstigen Veranstaltungen wurde unser Verein präsentiert und Spenden gesammelt. Wir danken euch sehr herzlich dafür!

Wir möchten diese Gelegenheit nutzen und allen danken, die diese großartigen Veranstaltungen über das vergangene Jahr hinweg geplant, organisiert und letztlich sehr erfolgreich umgesetzt haben! Auch ein sehr großer Dank gilt denen, die diese Veranstaltungen besucht und fleißig gespendet haben.

Projekte unseres Vereins können nur umgesetzt werden durch finanzielle Unterstützung! Wir danken allen Sponsoren und Spendern für ihre essentielle Unterstützung – vielen lieben Dank!

Für regelmäßige finanzielle Unterstützung möchten wir folgenden Firmen recht herzlich danken:



Umgesetzte Projekte innerhalb der Projektreise, 04.09.- 14.10.2016:

Wasserversorgungsprojekt an der Grundschule KISA

Ausgangssituation: Grundschule mit ca. 480 Schülern; auf einem Berg liegend; nahegelegener Brunnen nicht funktionsfähig, da Wasserleiter nicht tief genug gebohrt; viele fehl/- unterernährte Schüler.

- 120m³ Zisterne, Regenrinnen-& Rohrleitungssystem
- Pumpsystem & Wasseraufbereitungsanlage
- Projektvertrag & Wartungsbuch
- Schulung zum Thema „Wartung, Benutzung & Wasser“

Nachhaltigkeit wurde zudem sichergestellt durch das Anlegen eines Schulgartens, sodass jeder Schüler ein ausgewogenes Mittagessen kostenfrei erhält. Außerdem wurden – durch die Einsparungen der Grundschule – 20 Waisenkinder von der Schule aufgenommen, ohne Schulgebühren bezahlen zu müssen.

Kosten: 19.341,86 Euro

Bauleiter vor Ort: Elmerino Santos, Oswin Jung & Kurt Kalkofen



Aufklärungsprogramm zum Thema „Erste-Hilfe“

Ausgangssituation: Keinerlei Grundwissen im Bereich der Notfallmedizin/Erste-Hilfe im Krankenhaus Bugema, den umliegenden Schulen sowie den Menschen in der Region.

- Erste-Hilfe Schulung in der Krankenpflegeschule der Universität Bugema, für „Missionary-Worker“ und in der Grundschule KISA
- Medizinische Materialbereitstellung im Krankenhaus Ishaka, für „Missionary-Worker“ und in der Grundschule KISA

Kosten: 2.417,14 Euro und zusätzliche Sachspenden
(Wert: ca. 10.000 €)

Zertifiziertes Training durch: Laura Beutler



Impressum:

Herausgeber:
Health for Uganda/Africa e.V.

Adresse:
Health for Uganda/Africa e.V.
Rosenstr.4, 35781 Weilburg
Tel.: 01781746315

E-Mail: info@health-for-uganda-africa.org
www.health-for-uganda-africa.org

Bankverbindung:
IBAN: DE56 5115 1919 0100 4857 05
BIC: HELADEF1WEI, Kreissparkasse Weilburg

www.health-for-uganda-africa.org